

Tobias Waver

PROJEKTMANAGEMENT



*MAN MUSS NATÜRLICH GUT
ZWISCHEN DEN „DU BIST VERRÜCKT“
UND „ICH FINDE, DAS VERDIENT
ANERKENNUNG“-AUSSAGEN ABWÄGEN.*



WELCHEN JOB HATTEST DU ZU BEGINN DES STUDIUMS?

Ich habe im Revenue Management & Pricing bei Eurowings gearbeitet. Dabei war ich für die Optimierung von Auslastung und Ertrag der Maschinen auf verschiedenen Strecken verantwortlich. Im Prinzip konnte ich das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage jeden Tag auf's Neue in live erleben.

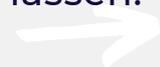
MIT WELCHER MOTIVATION HAST DU DICH FÜR DEN STUDIENGANG BEWORBEN?

Nach meinem Bachelor und zwei Jahren im Beruf habe ich mich noch nicht „fertig“ ausgebildet gefühlt und mich auf die Suche nach einem passenden Master gemacht. Ich wollte einen Studiengang finden, den ich nebenberuflich studieren und der mich beruflich und persönlich weiterentwickeln kann. Da ich ehrenamtlicher Jugendleiter bin, war es mir wichtig, Aspekte mit zu

betrachten, die nicht rein wirtschaftlicher Natur sind und den Blick auf den Menschen behalten. Der Studiengang "Behavioral Ethics, Economics and Psychology" war dafür bestens geeignet.

WAS MACHST DU JETZT? HAT DIR DAS STUDIUM IN DEINER ENTWICKLUNG GEHOLFEN?

Nach dem Abschluss habe ich innerhalb der Firma einen neuen Job im Projektmanagement angetreten, mit der Ambition, durch meine neuen Perspektiven der Firma einen guten Mehrwert liefern zu können. Ich bin sicher, dass ich hier künftig mein neu gewonnenes Wissen gewinnbringend einsetzen kann. Auch für mein privates Leben hat mir das Studium viele Erkenntnisse verschafft, die mich differenzierter über verschiedene Sachverhalte nachdenken lassen.



EIN BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM IST VOR ALLEM ZU BEGINN HERAUSFORDERND UND ANSTRENGEND. HAST DU EINEN TIPP FÜR STUDIERENDE IM ERSTEN SEMESTER?

Ich denke, dass eine positive Einstellung besonders wichtig ist. Man darf nicht vergessen, warum man sich für ein berufsbegleitendes Studium entschieden hat. Wenn man den langen Weg gegangen ist, ist das Gefühl danach jede Stunde der Mühe und des Verzichts auf andere Dinge wert. Gleichzeitig war für mich persönlich auch wichtig, dass ich mir auch in stressigen Zeiten nicht alles verboten habe und mir Zeit mit Freunden, Familie und Sport gönnt habe, um den Kopf auch mal wieder woanders zu haben.



WAS RÄTST DU INTERESSIERTEN, DIE MIT DEM GEDANKEN SPIELEN, SICH AN DER IW AKADEMIE ZU BEWERBEN? FÜR WEN IST DAS STUDIUM BESONDERS GEEIGNET UND WAS SOLLTE MAN GGF. BEDENKEN?

Jeder, der sich für ein berufsbegleitendes Studium entscheidet, sollte sich die verschiedenen Stimmen aus seinem Umfeld anhören und gut zwischen den „du bist verrückt“ und „Ich finde, das verdient Anerkennung“-Aussagen abwägen. Bringt man selbst tatsächlich ausreichend viel Motivation, Gedankenkapazität und Zeit neben dem Job, sowie Durchhaltevermögen mit? Ein berufsbegleitendes Studium ist kein Abendspaziergang, sondern eher eine Wanderung über Berge und Täler. Solange man aber das Ziel im Auge behält und zwischendurch darauf achtet, nicht aus dem Tritt zu kommen, kann man die Wanderung mit einem großartigen Ausblick abschließen.